



Podersdorf Aktuell

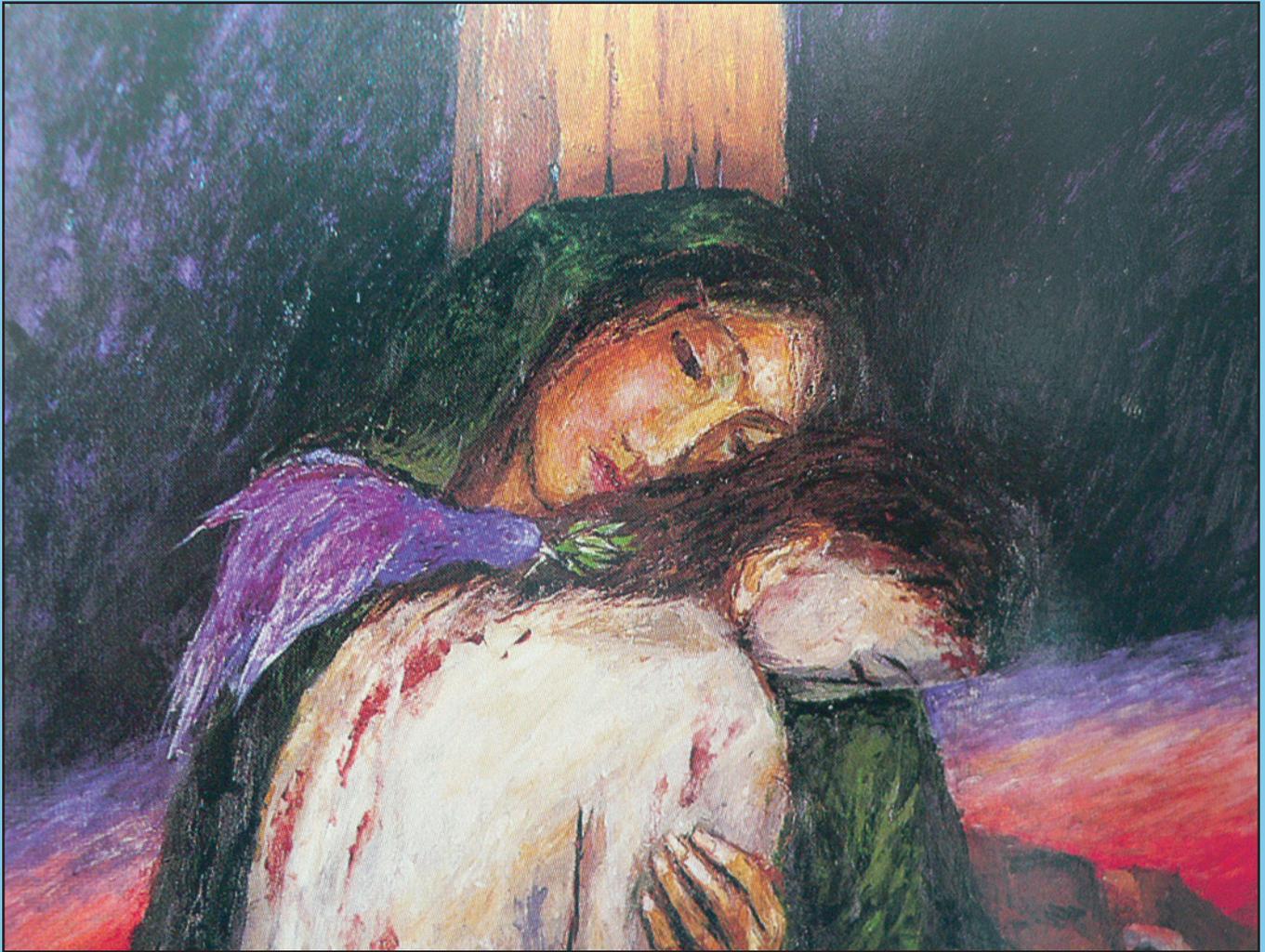


INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE

An einen Haushalt

APRIL 2014

P.b.b.



*Ein frohes Osterfest
und erholsame Feiertage
wünschen der Bürgermeister
und der Gemeinderat
der Marktgemeinde Podersdorf am See*



Landesrätin Mag. Michaela Resetar, Bürgermeister RegRat Andreas Steiner, GF des Tourismusverbandes Walter Gisch und der Kommandant der Polizeiinspektion Podersdorf am See Anton Schwarzbauer mit den neuen Trikots für die Kitesurfer.

SICHERES MITEINANDER DURCH NEUE KITESURF-REGULATION

Der Neusiedler See gilt schon lange nicht mehr nur als Erholungs- und Badesee, er hat sich in den letzten Jahren zum Toprevier für Surfer, Segler, Kiter und Wassersportler aller Art entwickelt. Podersdorf am See zählt bei Surfern - vor allem auch Kitesurfern - als Mekka schlechthin. In den letzten Jahren ist es, aufgrund der Beliebtheit, immer wieder zu Beschwerden und zu Unfällen mit Kitesurfern gekommen. Um das sichere Miteinander zwischen den Kitesurfern und den anderen Badeteilnehmern zu regeln, wurde zusammen mit der Abteilung 5 - Verkehrsrecht, der Marktgemeinde Podersdorf am See, dem Tourismusverband Podersdorf am See, der Polizei und den Kitesurfschulen eine Verkehrssicherheitsaktion erarbeitet, und mit Start der Saison Ende März in die Praxis umgesetzt.

Verkehrslandesrätin Mag. Michaela Resetar hat gemeinsam mit Bgm. RegRat Andreas Steiner, GF Walter Gisch und Postenkommandant Anton Schwarzbauer das „Pilotprojekt“ in einer Pressekonferenz am 17. März 2014 vorgestellt.

Trikots zum Erkennen der Kitesurfer

Um die verschiedenen Nutzergruppen, hauptsächlich Bade- und Kitesurfgäste im Wasser zu regeln, werden heuer erstmals Trikots (Lycras) nach Farben getrennt und mit Nummern versehen ausgegeben. Dies hat für die Kiter den Vorteil, dass sie bei Einhaltung der Verordnung und Regeln im Strandgebiet und im Wasser, gegenüber jenen Sportausübenden geschützt sind, die sich nicht an die Regeln halten. Andererseits sind auch die Badegäste geschützt, da man leicht erkennen kann, wer sich nicht verordnungskonform verhalten hat.

Natürlich sind die Maßnahmen mit einem enormen administrativen Aufwand verbunden, aber die Sicherheit unserer Gäste ist uns äußerst wichtig. Die Trikots sind gegen eine Kautions von € 40,- und Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises, ab 28. März 2014 am Campingplatz erhältlich.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Regulierung den Urlaub oder Tagesausflug noch entspannter, noch erlebnisreicher und noch attraktiver macht.

Bgm. RegRat Andreas Steiner & GF Walter Gisch



IN MEMORIAM ALTBÜRGERMEISTER ÖK.-RAT ALOIS GISCH

Altbürgermeister Ök.-Rat Alois Gisch ist am 9. März 2014 im 90. Lebensjahr verstorben. Die Nachricht von seinem Tod hat uns alle schwer getroffen.

Alois Gisch war von 1967 bis 1980 Bürgermeister der Marktgemeinde Podersdorf am See. Politisch war es eine schwierige Zeit, und es war nicht immer leicht, für gewisse Projekte und Vorhaben die notwendigen Mehrheiten im Gemeinderat zu finden. In diesen Jahren, in denen Alois Gisch Bürgermeister war, wurden sehr wichtige und richtungsweisende Entscheidungen getroffen.

Schon damals hat man erkannt, dass unsere großen Chancen im Tourismus liegen. So wurde beispielsweise in seiner Amtszeit der Campingplatz erweitert und auch ein neues Tourismusbüro geschaffen.

Aber nicht nur in den Tourismus wurde investiert, sondern auch in die Infrastruktur der Gemeinde. Zahlreiche Gehsteige, Ortsstraßen und Güterwege wurden asphaltiert, Straßenbeleuchtungen errichtet, Bauplätze für unsere Bürger aufgeschlossen, die Ortskanalisation ausgebaut und die Kläranlage erweitert. In dieser Zeit wurden auch die Volksschule und das Arzthaus errichtet.

Ein Meilenstein war damals sicher die Errichtung der Aufbahrungshalle und die Friedhofsregulierung. Viele waren anfangs aus verschiedensten Gründen gegen diese Regulierung und hatten große Bedenken. Bürgermeister Gisch hat aber mit viel Engagement und Überzeugungskraft dieses Projekt umgesetzt. Heute können wir sehr stolz darauf sein.

Für diese großartigen Leistungen hat er auch den Ehrenring der Gemeinde erhalten.

Selbst nach seinem Ausscheiden aus der Politik hat er sich immer informiert, was in seiner Heimatgemeinde geschieht. Bis zuletzt hat er mit großer Freude die Fortschritte in unsere Gemeinde verfolgt.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Podersdorf am See bedanke ich mich sehr herzlich. Wir werden dem Altbürgermeister Alois Gisch in Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

*RegRat Andreas Steiner
(Bürgermeister)*



EUROPA-SERIE TEIL 4

Was habe ich persönlich von der EU?
(eine Auswahl)

... als Arbeitnehmer:

- soziale Mindeststandards
- Arbeitnehmer- u. Dienstleistungsfreiheit
- Gleichberechtigung von Mann und Frau

... auf Reisen:

- niedrige Handygebühren bei Auslandstelefonaten
- keine Grenzkontrollen
- europäische Krankenversicherungskarte

... als SchülerIn/StudentIn:

- vereinfachter SchülerInnen- und Studentenaustausch
- Vereinheitlichung der Bildungsabschlüsse
- Anerkennung von Abschlüssen im EU-Ausland

... als Konsument:

- klare Kennzeichnung bei Lebensmittel
- hohe Hygieneanforderung bei Fleischwaren
- Schutz bei Online-Einkäufen



Seit dem Beitritt Österreichs zur EU entstanden rund 13.000 zusätzliche Arbeitsplätze pro Jahr. Die ausländischen Direktinvestitionen legten um das Dreifache zu. Der Export konnte von 33 Milliarden Euro im Jahr 1995 auf 85 Milliarden Euro im Jahr 2011 mehr als verdoppelt werden. Die Steuereinnahmen durch den Erfolg heimischer Unternehmen kommen schließlich jeder Bürgerin/jedem Bürger zugute.

Schließlich hat vor allem das Burgenland enorm von den EU-Förderungen profitiert. Im Schnitt sind BurgenländerInnen mit 977 Euro pro Kopf gefördert worden. Von 2007 bis Ende 2012 haben 5.573 Projekte Fördergelder erhalten. Viele Unternehmensansiedelungen im Nordburgenland lassen sich auf EU-Förderungen zurückführen, allen voran das Outlet Center, diverse Produktionsunternehmen und die St. Martins Therme. All das sind wichtige Arbeitsplätze für unsere Region.

Dass der EU-Beitritt auch Schattenseiten mit sich gebracht hat, mag sein. Dennoch sollte man nicht vergessen, dass die Europäische Union heute das weltweit größte Friedensprojekt ist. Daher plädiere ich, die EU nicht lediglich als Institution in Brüssel anzusehen, sondern als (politisches) Konzept eines friedlichen Zusammenlebens.

Bei Fragen und Anliegen stehe ich gerne zur Verfügung.

Bianca Waba

bianca_waba@gmx.at

weiterführende Literatur: www.zukunfteuropa.at



VOLKSSCHULE PODERSDORF AM SEE

Am 28. Feber besuchte der Schulchor die Aufführung „Die Zauberflöte für Kinder“ in der Wiener Staatsoper.

Viel Spaß hatten die Kinder der Volksschule am **Faschingsdienstag** bei der gemeinsamen Faschingsfeier im Turnsaal. Nach der Feier gab es Faschingskräpfen und Fruchtsäfte vom Elternverein. Dann wurde nach Illmitz ins Nationalparkkino gefahren, wo der Film „Das kleine Gespenst“ gezeigt wurde.

Am 7. März war das Musiktheater „Kinder des Olymp“ zu Gast in der Volksschule und führte mit allen Schülern einen Workshop zur Oper „Aida“ von Giuseppe Verdi durch. Die Kinder waren Spieler und Publikum zugleich und stellten mit großer Begeisterung die Geschichte von Amonasro, Aida, Radames, Amneris, dem Pharao Ramses und dem Oberpriester Ramphis nach.





FASCHINGSUMZUG 2014

Wie gewohnt, fand auch heuer am Sonntag vor dem Faschingsdienstag der Faschingsumzug in Podersdorf am See statt. Das Wetter meinte es dieses Jahr sehr gut mit uns - begleitet von zahlreichen Zuschauern zogen die Faschingsnarren mit kreativen Verkleidungen und wunderschön dekorierten Wägen durch die Straßen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Teilnehmer! Der Erlös aus der Spendensammlung geht dieses Jahr an den Musikverein Podersdorf am See als Dankeschön für die langjährige Unterstützung des Faschingsumzuges.

Ankündigung für 2015: das 25-Jahr-Jubiläum steht vor der Tür - das muss gebührend gefeiert werden. Es würde uns sehr freuen, wenn alle ehemaligen Narren zu diesem besonderen Anlass für einen Tag aus Ihrer Faschingspension nochmal in den aktiven Narren-Dienst zurückkommen würden.

Die Veranstalter



Rudolf Czerny



Rudolf Czerny



Rudolf Czerny



KINDERFASCHING 2014

Eine Faschingsaison ohne unseren Kinderfasching? - Undenkbar! Wie nun schon Tradition, haben die ÖVP-Frauen von Podersdorf am See auch heuer wieder ein Fest für unsere Kleinsten auf die Beine gestellt. Für die Animation sorgten Melanie, Anice und Hanna. Für die gespendeten Bälle sowie für die zahlreichen Gutscheine, Spiele und die Uhr danken wir allen unseren Sponsoren - alle namentlich zu nennen würde den Rahmen sprengen. Kurz gesagt - danke allen, die dazu beigetragen haben, dass der diesjährige Kinderfasching wieder ein lustiges Beisammensein wurde, was folgende Fotos dokumentieren...



**Liebe Gäste! Aufg'sperrt wird am 5. April!
Wir freuen uns, Sie wieder mit frischen Backhendl,
Osterlamm und Fischvariationen verwöhnen zu dürfen!**

**Herzlichst Familie Wurzinger
„Zur Goldenen Traube“ 0699/19743000, 02177/2388**



Roiss Heini mit seinem Enkel Thomas

GROSSER ERFOLG FÜR PODERSDORFER SCHNAPS BrenNER

Für die 27. Landesprämierung wurden 607 Proben von 121 Betrieben eingereicht, sowohl betriebsseitig als auch probenseitig, ein neuer Rekord.

25 % der Einreichungen wurden mit der Goldmedaille ausgezeichnet,
34 % mit Silber
25 % mit der Bronzemedaille und nur
16 % erreichten keine Auszeichnung.

Ein Beweis des hohen Qualitätsstandards der burgenländischen Schnapsbrennerbetriebe. Beim Galaabend im Liszthaus in Raiding wurden die Auszeichnungen vor 350 Gästen präsentiert und überreicht.

Äußerst erfolgreich mit dabei Roiss Heinrich aus Podersdorf am See, unser „Schnapsheini“: von 10 eingereichten Proben erreichten 4 Gold, 2 Silber und 4 die Bronzemedaille – 100%ige Ausbeute.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!



SUMMER OPENING FEUERWERK AM 01. MAI 2014

Zum offiziellen Saison-Start möchten wir euch alle am 01. Mai in unser Strandbad zu einem aufsehenerregenden Feuerwerk einladen. Ab 20:30 Uhr läuten wir mit euch gemeinsam den offiziellen Start in die Sommersaison 2014 ein. Mit bekannten Gesichtern und einem Gläschen Wein stoßen wir auf Österreichs größtes Summer Opening an. Zur Feier des Tages erwartet euch chilliges Ambiente, passende Musik und ein riesiges Feuerwerk, das sich im Wasser des Neusiedler Sees widerspiegelt. Der Eintritt zu diesem Spektakel ist natürlich kostenlos.



123rf.com

Surf Worldcup 2014

Seit 1998 ist die Marktgemeinde Podersdorf am See Austragungsort des größten Freestyle Surf-Events der Welt. Von 25. April bis 04. Mai 2014 kommen die besten Wind- und Kitesurfer an den Neusiedler See und versetzen mit ihren Tricks und Moves das Publikum in Staunen. Auch für Surf-Action an windlosen Tagen ist mit der Tow-In Action gesorgt, wo die Surfer von einem Jet-Ski gezogen werden, direkt vor dem Ufer des Strandbades.

Zusätzlich dazu bietet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Shows und Workshops von Beach Volleyball oder Skimboarding über Bag Jumping und natürlich auch Wind- und Kitesurfkursen für jeden Geschmack etwas. Unterschiedliche Shoppingmöglichkeiten vor Ort laden außerdem zum Flanieren und Schnäppchen jagen ein. Für entspannte Momente und Beach-Flair zieht man sich einfach auf die Club House Terrasse zurück und genießt den eigens kreierten Frizzante „Worldcup Edition P1“ aus der exklusiven Magnum-Flasche.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem ORF wird natürlich auch 2014 fortgesetzt. Neben dem Hitradio Ö3 beim Surf Worldcup wird erstmalig auch FM4 als Partner beim ZIPFER Seaside Festival mit dabei sein.

SURF WORLDCUP 2014 - Alle Daten auf einen Blick.

Ort: Podersdorf am See / Neusiedler See / Burgenland

Datum: 25. April bis 04. Mai 2014

EFPT Windsurf Freestyle : 25. bis 30. April 2014

CHIEMSEE Tow-In Europameisterschaft: 25. bis 27. & 30. April 2014

PKRA Kitesurf Slalom: 01. bis 04. Mai 2014

PRKA Kitesurf Freestyle Show: 02. bis 04. Mai 2014

Ö3-Konzert von CRO: 25. April 2014

BACARDI Worldcup Partys: 25. April bis 04. Mai 2014

www.worldcuppartys.at; www.facebook.com/worldcuppartys

Website: www.surfworldcup.at

Facebook: www.facebook.com/surfworldcup



**FREUNDE DES KRANKENHAUSES KITTSEE
MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE**

**„SCHILDDRÜSEN UND KREBSGEFAHR“
mit**

PRIMAR DR. LUC BASTIAN

Ärztlicher Direktor und

Vorstand der Chirurgischen Abteilung im
A.ö. Ladislaus Batthyány-Strattmann Krankenhaus Kittsee

Zu diesem Thema veranstaltet
der Verein „Freunde des Krankenhauses Kittsee“
mit Unterstützung von Bgm. RegRat Andreas Steiner
und der Gemeindeärztin Dr. Manuela Weinhandl

**am Dienstag, 8. April 2014,
19:00 Uhr, im Pfarrzentrum**

einen Vorbeugevortrag, wobei Sie Fragen zum Thema stellen
können.

**Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr und
besuchen Sie diesen Vorbeugevortrag.
Es geht um Ihre Gesundheit!**



NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE OSTERN STEHT BEVOR

Ostern (hebräisch pessach) ist im Christentum die jährliche Gedächtnisfeier der Auferstehung Jesu Christi, der als Sohn Gottes den Tod überwunden hat.

Da die Heilsereignisse nach Auskunft der Bibel in eine Pessachwoche fielen, bestimmt der Termin dieses beweglichen jüdischen Hauptfestes auch das Osterdatum: Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond, im Gregorianischen Kalender also frühestens auf den 22. März und spätestens auf den 25. April.

Seit dem 4. Jahrhundert wurde das höchste Fest im Kirchenjahr als Drei-Tage-Feier (Triduum paschale) entfaltet. Die Gottesdienste erstrecken sich seitdem von der Feier des Letzten Abendmahls am Gründonnerstagabend – dem Vorabend des Karfreitags – über den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe des Herrn, bis zum Anbruch der neuen Woche am Ostersonntag.

Mit dem Ostersonntag beginnt die österliche Freudenzeit („Osterzeit“), die fünfzig Tage bis einschließlich Pfingsten dauert. Im Mittelalter entwickelte sich aus dem ursprünglichen Triduum ein separates Ostertriduum, das die ersten drei Tage der Osteroktav von der restlichen Feierwoche abhob. Später wurde dieser arbeitsfreie Zeitraum verkürzt, bis nur noch der Ostermontag als gesetzlicher Feiertag erhalten blieb. Der im Deutschen gebräuchliche Name Ostern ist altgermanischen Ursprungs und hängt mit der Morgenröte und der Himmelsrichtung „Osten“ zusammen: Der Ort der aufgehenden Sonne gilt im Christentum als Symbol des auferstandenen und wiederkehrenden Jesus Christus.

Wir möchten Sie recht herzlich zu folgenden Terminen für die bevorstehende Karwoche und die Osterfeiertage einladen!

13.04. Palmsonntag: 9:30 Uhr Palmweihe beim Kriegerdenkmal, Palmprozession in die Kirche (bei Schlechtwetter um 10:00 Uhr in der Kirche)

16.04. 19:00 Uhr Jugendkreuzweg

17.04. Gründonnerstag: 19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung
anschl. Übertragung des Allerheiligsten

20:00 Uhr Anbetung Männer

21:00 Uhr Anbetung Frauen

22:00 Uhr Anbetung Mütter der Erstkommunionkinder und Firmlinge

23:00 Uhr Abschluss: Komplet

18.04. Karfreitag: 11:00 Uhr Kinderkreuzweg

15:00 Uhr Kreuzweg

19:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn

Übertragung des Allerheiligsten zum Grab, Komplet

19.04. Karsamstag: 20:00 Uhr Osternachtsfeier

20.04. Ostersonntag: keine 8 Uhr Messe!

9:30 Uhr Osterhochamt (mit dem Kirchenchor) und Auferstehungsprozession

21.04. Ostermontag: 5:30 Uhr Emmausgang – Treffpunkt Gemeindeamt

8:00 Uhr Frühmesse

10:00 Uhr Hochamt als Jugendmesse (mit dem Singkreis)

Für den Pfarrgemeinderat
Wolfgang Weisz - Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
www.pfarre-podersdorf.at



„MÜHLE AUF“

**Einladung des Windmühlenvereines
am Montag 21. April 2014 ab 15 Uhr vor der Windmühle
und Vorstellung eines Defibrillators
(Schockgerät für akute Herzbeschwerden)**

Herr Sebastian Brettl hat sich dankenswerterweise zur Verfügung gestellt, die Handhabung dieses Gerätes zu erklären und vorzuführen. In Podersdorf am See sind davon zwei verfügbar (eines am Campingplatz und eines in der Raffeisenkassa).

Wir laden außerdem zu einem Umtrunk mit Wein und gebratenem Speck, für Kinder gibt es ein „Ostereier suchen“. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch und freuen uns schon auf einen netten Nachmittag.

Ingrid W. Czerny, Schriftführerin



Rudolf Czerny



Rudolf Czerny



V. l. n. r. TV-Obmann Mag. (FH) Rene Lentsch, NTG-GF Dietmar Keller, Dir. Mario Baier (Burgenland Tourismus), PTF-GF Walter Gisch, Bgm. RegRat Andreas Steiner, TV-Obmann-Stv. Josef Lentsch

VOLLVERSAMMLUNG DES TOURISMUSVERBANDES PODERSDORF AM SEE

Am Dienstag, 11. März 2014 fand im Restaurant Seewirt die alljährliche Vollversammlung des Tourismusverbandes Podersdorf am See statt. Die zahlreichen Anwesenden erhielten einen kurzen Rückblick auf die Saison 2013 sowie einen Ausblick auf die Vorhaben und Themen für das Jahr 2014.

Besonderes Augenmerk soll in Zukunft vor allem auf Kooperationen zwischen den Podersdorfer Betrieben gelegt werden. Basis für solche Projekte bieten zum Beispiel der Wirstammtisch und der Vermieterstammtisch - GR Hans Heiling (Wirte) sowie Mag. Theodor Kaar (Vermieter) stellten die Idee dahinter vor und gaben einen Überblick über die bereits gesetzten Aktivitäten.

Statements von Herrn Direktor Baier (Burgenland Tourismus) sowie Bürgermeister RegRat Andreas Steiner rundeten den interessanten Abend ab.

Im Namen der Vorstandsmitglieder des Tourismusverbandes Podersdorf am See wünsche ich allen eine erfolgreiche Saison 2014!

Rene Lentsch
Obmann Tourismusverband



FRÜHLINGS ERWACHEN

Freitag, 11. April 2014 von 16 bis 20 Uhr

Samstag, 12. April 2014 von 15 bis 21 Uhr

Sonntag, 13. April 2014 von 10 bis 13 Uhr

Frühlingsmenü mit Weinbegleitung

Freitag bis Sonntag

Seewirt Karner, Gasthaus zur Dankbarkeit,
Hotel/Restaurant Pannonia, Seehof Gisch - Hotel & Restaurant

Schiffahrt mit Weinverkostung am Samstag, 12. April
13 – 14 Uhr; Abfahrt: Schiffahrt Knoll - Mole

„After Wein Party“

Samstag ab 21 Uhr mit P3 - „Pizzeria Dawerna“, Seestraße 42

TEILNEHMENDE WINZER

Dombi-Weiß Christian, Seestraße 5

Ettl Johann, Seestraße 77

Ettl Paul, Seestraße 52

Haider Hans, Frauenkirchnerstraße 11

Heiling Bernd, Neusiedlerstraße 16

Karner Johann, Seestraße 65

Lentsch Franz, Neusiedlerstraße 40

Payer & Payer, Frauenkirchnerstraße 2

Familie Ringbauer, Frauenkirchnerstraße 18

Schaller Gerhard, Frauenkirchnerstraße 20

Sloboda Fabian, Alter Satz 1

Steiner Georg, Seestraße 33

Steiner Julius, Seezeile 2

Steiner Silvia, Seestraße 66

Strudler Johannes, Seezeile 8

Strudler Josef, Neubaugasse 11

Weinclub 21, Seestraße 37



Genussbeitrag € 20,-

(beinhaltet einen Gutschein im Wert von € 10,-

nur an diesem Wochenende bei den teilnehmenden Winzern einlösbar!)

Die Podersdorfer Winzer freuen sich auf Ihren Besuch!

www.weinbauverein-podersdorf.at



prima la musica in Oberschützen

Der mittlerweile sehr erfolgreiche Wettbewerb prima la musica wurde heuer zum 20. Mal ausgerichtet. Es durften musikbegeisterte, talentierte Jugendliche aus den Musikschulen, Konservatorien und Hochschulen Österreichs teilnehmen. Das Programm wird von den jeweiligen Lehrern entsprechend den Richtlinien der Ausschreibung und der Altersstufe ausgewählt. Das Wertungssystem ist so gestaltet, dass jede Darbietung von der Jury individuell eingeschätzt werden kann und den Teilnehmern somit relativ unabhängig von den Leistungen anderer MitbewerberInnen die Möglichkeit für eine persönliche und gerechte Bewertung offen steht.

Musizieren bereitet ja nicht nur den Zuhörenden viel Freude, es erregt die Instrumentalisten selbst mit herausfordernder Spannung und Fantasie. Allerdings garantiert erst eine qualitätsvolle, von guten Techniken abgesicherte Interpretation das echte Zustandekommen eines Kunstwerkes, so wie es sich der Komponist für sein Publikum ausgedacht hat.

Beim Landeswettbewerb in Oberschützen hat sich das Klarinetten trio „fun for three“ dieser Aufgabe gestellt und einen **3. Preis erreicht**.

Katharina Gross, Martin Schluttner und Franziska Steiner erarbeiteten in vielen Musikstunden, gemeinsam mit ihrer Lehrerin ML Karin Steiner, drei Stücke aus verschiedenen Epochen: „Divertimento“ von W. A. Mozart, „Zwischenspiel“ von Herbert König und ein Latin aus der „Suite für drei“ von Johann Hausl. **Mit dem Programm ist es ihnen gelungen, ihre Stärken und Talente voll auszuspielen und wurden mit dieser guten Bewertung belohnt.**

Ich als ihre Lehrerin freue mich, dass sich Katharina, Martin und Franziska dieser Herausforderung gestellt haben, und hoffe, sie haben viele gute Erinnerungen, wichtige Informationen und Weichenstellungen für die Zukunft dabei mitnehmen können.

Karin Steiner



Karin Steiner

V. l. n. r. ML Karin Steiner, Martin Schluttner, Katharina Gross, Franziska Steiner



PODERSDORF/SEE - Hauptstraße 4-8

Niedrigenergiewohnanlage mit 30 Wohnungen
in 5 Stiegen mit LIFT pro Stiege! HWB: 25 kWh/m².a

TAG DER OFFENEN TÜR
Freitag, 9. Mai 2014, 14-17 Uhr,
direkt auf der Baustelle!
Ausführliche INFOS vor Ort.

KONTAKT: 02682 65560 DW 20 Fr. Stadler m.stadler@nebau.at

NE www.nebau.at

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.,
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, 02682 - 65560, verkauf@nebau.at



WIR GRATULIEREN !

05.04.	Kiss Walter, Frauenkirchner Straße 52	50 Jahre
06.04.	Pätzold Irene, Frauenkirchner Straße 19	75 Jahre
08.04.	Schiller Franz, Frauenkirchner Straße 33/7	50 Jahre
08.04.	Bujtas Alfred, Strandgasse 41	65 Jahre
08.04.	Roiss Josef und Judith, Mühlstraße 22	Silberne Hochzeit
09.04.	Stangl Robert, Mühlstraße 26	50 Jahre
13.04.	Seiverth Hermine, Überland 17	50 Jahre
15.04.	Nagy Genoveva, Strandplatz 3	87 Jahre
17.04.	Steiner Nikolaus, Frauenkirchner Straße 21	55 Jahre
18.04.	Strudler Anna, Strandgasse 51	55 Jahre
19.04.	Lang Andreas, Georgshof 2	50 Jahre
21.04.	Gisch Georg, Seezeile 6	87 Jahre
24.04.	Mattes Elfriede, Frauenkirchner Straße 17	70 Jahre
24.04.	Dir. Pinter Anna, Am Krautgarten 2	84 Jahre
25.04.	Bors Gisela, Edelgrund 10	55 Jahre
25.04.	Stangl Anton, Weinberggasse 32	65 Jahre
25.04.	Zwinger Pauline, Seeufergasse 10	88 Jahre
26.04.	Pelzmann Marianne, Seestraße 12	60 Jahre
27.04.	Götze Solon, Franz-Liszt-Gasse 11	84 Jahre
27.04.	Karner Georg, Franz-Liszt-Gasse 3	85 Jahre
27.04.	Ehn Zita, Krautgartengasse 4	93 Jahre
30.04.	Steiner Ludwig, Hauptstraße 28	65 Jahre

Wir bedauern, in unserer Ausgabe vom März 2014, in der Rubrik "Wir gratulieren", den 75. Geburtstag (18.03.) von Frau Anna Gisch, Parzelle 94, nicht angeführt zu haben.

DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.

† Die Angehörigen der verstorbenen Alt-Bgm. Ök.-Rat Alois Gisch und Johann Strudler bedanken sich recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme.

TERMINKALENDER - APRIL 2013

- Jeden 4. Mittwoch im Monat** Miniclub von 9:00 - 11:00 Uhr im Therapieraum 2 (Keller) des Altenwohn- und Pflegeheims „Haus Katharina“, Terminänderung aufgrund von Feiertagen oder Ferien möglich - bitte telefonisch nachfragen.
Verein MOKI Burgenland Mobile Kinderkrankenpflege
DKKS Evelyn Schneider Tel.: 0699 / 122 86 594 www.moki.at
- SONNTAGSTREFFEN** jeden letzten Sonntag im Monat mit kleinen Andachten, Vorträgen,...
ab 15:00 Uhr im Pfarrzentrum, Seestraße 67
- KOMMENTIERTE WEINDEGUSTATION** im Weinclub 21 für Gruppen ab 6 Personen jederzeit buchbar
Reservierung unter 02177/21170 oder info@weinclub21.at
- 06.04. BLUTSPENDEAKTION** des Österr. Roten Kreuz
von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr, Zentralgebäude, Neusiedler Str. 9 - 11
- 08.04. SCHILDDRÜSEN UND KREBSGEFAHR – VORBEUGEVORTRAG** 19:00 Uhr im Pfarrzentrum
- 11.04. - 13.04. FRÜHLINGSERWACHEN** bei diversen Winzern im Ort
- 13.04. SAUFISCHEN** 8:00 - 13:00 Uhr, Grundlacke, Nenngeld: € 22,-
- 13.04. FAIR TRADE** - Einkaufen für einen guten Zweck
ab 11 Uhr im Pfarrzentrum, Seestraße 67, Dauer ca. 2 Stunden
- 21..04. „MÜHLE AUF“** ab 15:00 Uhr
- 25.04. - 04.05. SURF WORLD CUP** www.surfworldcup.at
- 26.04. FRÜHLINGSJAHRMARKT** von 7:00 - 13:00 Uhr in der Seestraße

Redaktionsschluss für die Mai Ausgabe ist der 15.04.2014.